

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmude, Jahn (Marburg), Duve, Hiller (Lübeck), Grunenberg, Hettling, Waltemathe, Bahr, Büchler (Hof), Delorme, Gansel, Dr. Haack, Haehser, Heyenn, Jansen, Jungmann, Kuhlwein, Leonhart, Schlaga, Schmitt (Wiesbaden), Sielaff, Frau Simonis, Frau Terborg, Dr. Wernitz und der Fraktion der SPD

Austausch von Archivmaterialien mit der DDR und der UdSSR

Nach Presseberichten befinden sich beim Bundesarchiv Archivmaterialien der Stadt Tallinn früher Reval, während Materialien aus den Beständen der Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck in Moskau lagern sollen. Der wechselseitigen Herausgabe sollen erhebliche Hindernisse entgegenstehen.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß Archivmaterialien der Städte Bremen, Hamburg und Lübeck in Moskau liegen, und wie verhält es sich damit im einzelnen?
2. Woran scheitert die Rückgabe der Materialien der Hansestädte?
3. Trifft es zu, daß das Stadtarchiv der Stadt Tallinn früher Reval, beim Bundesarchiv aufbewahrt wird, und wie verhält es sich damit im einzelnen?
4. Woran scheitert die Rückgabe an die Stadt Tallinn?
5. Trifft es zu, daß sich die Gründungsurkunde der Universität Rostock beim Bundesarchiv befindet, und warum ist sie bisher nicht nach Rostock zurückgegeben worden?
6. Hält die Bundesregierung die weitere Verweigerung der Herausgabe der genannten Dokumente aus der Bundesverwahrung für angemessen, und was gedenkt sie zu tun, um zu einer der heutigen politischen Lage entsprechenden Lösung zu kommen?

Bonn, den 19. Dezember 1984

Unterschriften umseitig

Dr. Schmude
Jahn (Marburg)
Duve
Hiller (Lübeck)
Grunenberg
Hettling
Waltemathe
Bahr
Büchler (Hof)
Delorme
Gansel
Dr. Haack
Haehser
Heyenn
Jansen
Jungmann
Kuhlwein
Leonhart
Schlaga
Schmitt (Wiesbaden)
Sielaff
Frau Simonis
Frau Terborg
Dr. Wernitz
Dr. Vogel und Fraktion